



<b>BRANDSCHUTZ</b>	AHD	ABHANGDECKE
F30	B	BODEN
F90	BE	BODENEINLAUF
F	BRH	BRUSTUNGSHÖHE
H	BK	BODENKANTEN
RS	FUD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
T30	FS	FUNDAMENTSLITZ
T90	HP	HOCHPUNKT
	HZK	HEIZKÖRPER
	LFT	HEIZKREISVERTEILER
OK	UK	LÜFTUNGSGITTER
OK RD	UNTERKANTE	LRH
OK FFB	OKERKANTE ROHDECKE	LS
OK RFB	OKERKANTE FERTIGFÜRBODEN	REV
OK RFD	OKERKANTE FERTIGFÜRBODEN	RDF
OK WS	OKERKANTE GEGLÄNDE	ROLL
UK D	UNTERKANTE WANDSCHLITZ	RW
UK UZ	UNTERKANTE DECKE	REGENWASSER
UK RD	UNTERKANTE ROHDECKE	RH
UK UZ	UNTERKANTE UNTERZUG	ROHRLÜFTER
UK WD	UNTERKANTE WÄRMEDÄMMUNG	STG
		TELEFON
		TP
		UV
		UNTERVERTEILUNG ELT
aD	UNTER DECKE	UZ
uD	UNTER DECKE	ÜBERZUG
üB	ÜBER BODEN	VM
üT	ÜBER TERRAIN	VERMAUERUNG
uT	UNTER TERRAIN	WAND
dg	DURCHGEHENDE	

<b>SONSTIGES</b>	AHD	ABHANGDECKE
B	BE	BODEN
BRH	BRUSTUNGSHÖHE	
BK	BODENKANTEN	
FUD	FUNDAMENTDURCHBRUCH	
FS	FUNDAMENTSLITZ	
HP	HOCHPUNKT	
HZK	HEIZKÖRPER	
LFT	HEIZKREISVERTEILER	
LRH	LÜFTUNGSGITTER	
LS	LÜFTUNGSHÖHE	
REV	REVISIONSOFFNUNG	
RDF	RÖHRERFÜHRUNG	
ROLL	ROLLENWÄNSTEN	
RW	REGENWASSER	
RH	ROHRLÜFTER	
STG	STEIGUNG	
T	TELEFON	
TP	TIERPUNKT	
UV	UNTERVERTEILUNG ELT	
UZ	UNTERZUG	
ÜZ	ÜBERZUG	
VM	VERMAUERUNG	
W	WAND	

**NUTZUNGSZWECKE**

S	Mauerwerk	BD	x/y	Bodendurchbruch
H	Mauerwerk	DD	x/y	Deckendurchbruch
E	KS-Quader 2,0	WD	x/h	Wanddurchbruch
L	KS-Quader 2,2	BS	x/yh	Bodenschlitz
G	Stahlbeton	DSZ	x/yh	Deckenschlitz
	Beton, unbewehrt	WS	x/yh	Wandschlitz
	Dämmung, hart	UZD	x/h	Unterzugdurchbruch
	Dämmung weich	Trockenbau		
		Trockenbau imprägn.		
		Holz		
		Metall		
		Erdreich		
		SCH	x/y	Schacht

**INDEX DATUM ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN BEARB.**

All Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmaße ab OK FFB. Sämtliche fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmende Angaben zur Konstruktion und Funktion, sowie die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmasse sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.

Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachgenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.

Alle tragenden und nichttragenden Bauteile sind nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden. Dehnungsfuge, Abmessungen, Ausführungen in Trennen und konstruktiven Bauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Die Bodenplatten und Fundamente in Stahlbeton entsprechend den DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeiten und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonsteinen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wassererdicht nach DIN zu verbinden.

Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten wie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Alle Angaben zu Wärmedämmung beziehen sich auf den Wärmedämmnachweis, zusätzlich benötigte Angaben sind aus diesem zu entnehmen!

Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3,3).

## AUSFÜHRUNGSPLANUNG Schnitt E-E

$\pm 0,00 = 101,95 \text{ m üNN} = \text{OK FFB EG}$

**BAUVORHABEN:** AS38-42  
Errichtung eines Wohnhauses mit 73 Wohnungen und Ladenfläche im EG sowie Tiefgarage mit 32 Stellplätzen  
Alexanderstraße 38-42  
60489 Frankfurt am Main

**AUFRAGGEBER:** BoVu GmbH  
Hochstraße 48  
60313 Frankfurt am Main  
TEL: 069/ 20976790

**ARCHITEKT:** KLAUS EISMANN & PARTNER PLANUNGS- UND BAUEINRICHTUNGS GMBH  
RAIMUNDSTRASSE 112  
60320 FRANKFURT AM MAIN  
TEL: 069 / 9563478 - 0  
FAX: 069 / 9563478 - 50  
E-MAIL: info@eismann-partner.net

## AS38-42\_AUS\_SN EE\_B

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller
1:50	841x594 - A1	18.11.2019	CH
Status: B			